Wasserschaden – was tun?

MBS steht seit mehr als 35 Jahren in Deutschland für Schadenmanagement auf höchstem Niveau. Mit kompetenten Mitarbeitern und modernster Gerätetechnik sanieren wir Brand- und Wasserschäden schnell, effizient und professionell.

Informationen zur Schadenabwicklung durch MBS

Service aus einer Hand

Auf Wunsch koordiniert MBS den gesamten Schaden für Sie. Während der Schadenbehebung sind Sie selbstverständlich in allen Entscheidungsfragen eng eingebunden. Das spart Ihnen Zeit und Organisationsaufwand. Darüber hinaus können Sie jederzeit über die verwendenden Materialien entscheiden. Sofern diese in Art und Güte den vor dem Schadeneintritt vorhandenen entsprechen, werden die Kosten für den Austausch von Ihrer Versicherung erstattet. Natürlich immer vorausgesetzt, es besteht ein uneingeschränkter Versicherungsschutz bei ausreichender Versicherungssumme. Eventuell vereinbarte Selbstbeteiligungen müssen Sie hierbei selbstverständlich berücksichtigen. Auf Wunsch können auch höherwertige Materialien verwendet werden. Der dadurch entstehende Differenzbetrag geht dann jedoch zu Ihren Lasten.

Versicherungsabwicklung

Die Abrechnung der versicherten Leistungen mit Ihrer Versicherung übernimmt MBS gerne für Sie. Hierfür muss lediglich die Schadennummer und Policenummer in der Abtretungserklärung angegeben und diese unterschrieben werden. Damit umgehen Sie eine Vorfinanzierung der Reparatur- bzw. Instandsetzungskosten, die gerade bei größeren Schäden eine finanzielle Herausforderung für Sie darstellen könnte.

Keine Risiken für Sie

Sie haben auf alle ausgeführten Arbeiten den Gewährleistungsanspruch gemäß der aktuell gültigen VOB (Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen). Da Sie der Auftraggeber für die auszuführenden Arbeiten sind, benötigt MBS lediglich einen durch Sie unterschriebenen Auftrag. Ihre Versicherung erteilt nur eine Kostenübernahme, kann jedoch keine Beauftragung für Sie erteilen.

Sofortmaßnamen

Bei akuten Wasserschäden können Sie bereits vor Beginn der eigentlichen technischen Trocknungsmaßnahmen einiges zur Schadenminderung beitragen:

- Einrichtungsgegenstände hochstellen.
- Stehendes Wasser beseitigen/absaugen.
- Sockelleisten vorsichtig entfernen, falls der Putz darunter sichtbar feucht ist.
- Informieren Sie schnellstmöglich Ihren Gebäudeversicherer.

Technische Trocknung

Sollten bei der technischen Trocknung Kondensationstrockner aufgestellt werden, müssen die darin befindlichen Auffangbehälter täglich von Ihnen entleert werden. Diese Behälter sind mit einem Schwimmerschalter ausgestattet, wodurch ein Überlaufen verhindert wird.

Die Trocknungsgeräte sollten nach Möglichkeit 24 Stunden pro Tag laufen, um die Trocknungsdauer so gering wie möglich zu halten.

Stromverbrauch und -abrechnung

Die von uns eingesetzten Geräte zur technischen Trocknung benötigen Strom, den Sie uns für die Dauer der Trocknungsmaßnahme dankenswerterweise zur Verfügung stellen. Ob die vorhandene Stromversorgung für die geplanten Sanierungsmaßnahmen ausreicht, klärt der MBS Fachmann mit Ihnen vor Ort. Bei versicherten Schäden ersetzt Ihnen Ihr Versicherer im Regelfall die Kosten für den verbrauchten Strom. Der Stromverbrauch wird über Stromzähler erfasst und auf der Rechnung in kWh angegeben.

Um eine höhere Einstufung bei der Stromabrechnung zu vermeiden, sollten Sie Ihren Stromanbieter vor Beginn der technischen Trocknungsmaßnahmen über den einmaligen höheren Stromverbrauch informieren.

Weitere Informationen zu Trocknungsverfahren und Leckageortungstechniken finden Sie unter www.mbs-service.de.

MBS Maier Brand & Wasser Schadenmanagement GmbH Zentrale Inning

Carl-Benz-Straße 1-5 82266 Inning a. Ammersee Tel. +49 (0)8143 4477-0 E-Mail: info@mbs-service.de







